

Übersicht zum Allgemeinen Teil

der Neuen Lehrpläne für Primar- und Sekundarstufe I

Warum ist ein neuer Lehrplan wichtig?	Damit Kinder/Jugendlichen jene/s Wissen und Kompetenzen erhalten, um die Welt von morgen gestalten zu können!	
21st Century Skills (4K Modell)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kreativität ○ Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kritisches Denken ○ Kooperation und Kollaboration
Vertiefung der Kompetenzen	Kontinuierlicher und systematischer Aufbau von Kompetenzen (nicht der Lehrstoff soll im Mittelpunkt stehen) -> Was lernen die SuS im Lernprozess selbst und was sollen sie am Ende des Lernprozesses können?	
Drei Kompetenzebenen		
Überfachliche Kompetenzen (21st century skills)	<p>Um die 4 K Skills entwickeln zu können, benötigen die SuS ein Lernangebot, mit dem ihre</p> <ul style="list-style-type: none"> • personalen (z.B. Selbstwahrnehmung, Kreativität, Resilienz ...) • sozialen (z.B. Teamfähigkeit, Kooperation) und • lernmethodischen (selbstständiges Lernen & Handeln) Kompetenzen gestärkt werden. 	
(Fächer-) Übergreifende Themen	13 gesellschaftlich relevante, fächerübergreifende Themen , (ehemals Unterrichtsprinzipien), die verbindlich in fächerübergreifenden Lernsettings aufgegriffen werden und das fächerübergreifende Verständnis und die überfachliche Kompetenzentwicklung der SuS entwickeln helfen.	
	Acht Themen: Verbindlich mit Fachlehrplänen verknüpft , z.B. Berufsorientierung, Entrepreneurship, Politische Bildung	Fünf Themen (schwarz): Lehrpersonen bestimmen selbst , wo diese Themen im Unterricht aufgegriffen werden sollen, z.B. Gesundheitsförderung, Interkulturelle B.
Fachliche Kompetenzen	<p>Aufbau der Fachlehrpläne:</p> <p>Fachliche Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - roter Faden, der sich durch den Gegenstand zieht - sind transferfähig, können wiederkehrend in verschiedenen Aufgaben eingebracht werden, z. B. Kommunikation in den Sprachen <p>Kompetenzmodell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für jeden Jahrgang und jedes Fach: Kompetenzbeschreibungen <p>Anwendungsbereich:</p> <p>Ehemaliger ‚Unterrichtsstoff‘ – aber reduziert – nur repräsentative Themen: Es geht um das Denken, Verstehen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.</p>	
<p>Ziel: „Reflexive Grundbildung“</p> <p>Grundbildung: Allgemeinbildung - Kernbestand an Bildung, die jeder nach Absolvierung der Pflichtschulzeit haben soll (Abgrenzung zu höherer Bildung)</p> <p>Reflexiv: Was bedeutet das, was ich lerne, für meine Lebenswelt? Vorbereitung auf lebenslanges Lernen, kritische Urteilsfähigkeit, gesellschaftliche Mitgestaltung = „Kundige Laien“ am Ende der Pflichtschulzeit.</p> <p>Wenn wir Lernende heute so unterrichten, wie wir gestern unterrichtet wurden, nehmen wir ihnen das Morgen. (John Dewey, Philosoph, 1859 - 1952)</p>		